

Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 5 • Mai 2024

www.alster-anzeiger.de

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger

Häuser und Grundstücke gesucht

6000 91 60 • abel-immo.de

Regionalausschuss Alstertal verleiht Alstertaler Bürgerpreis 2023

Am 10. April 2024 hat der Regionalausschuss Alstertal die Empfänger des Alstertaler Bürgerpreises 2023 ausgezeichnet.

Der Preis wird jedes Jahr vom Regionalausschuss Alstertal als Auszeichnung für Personen oder Institutionen vergeben, die in den Stadtteilen Poppenbüttel, Hummelsbüttel, Sasel oder Wellingsbüttel durch besondere Leistungen in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen aufgefallen sind. „Es sind wieder zwei Preisträger“, erklärte Birgit Wolff (FDP-Fraktion), Vorsitzende des Ausschusses in ihrer Laudatio, „weil es bei unserer Ehrung nicht auf die Dotierung ankommt, sondern auf unsere Wertschätzung – und wir so die Möglichkeit haben, uns bei gleich zwei Preisträgern für ihren herausragenden Einsatz für unser gesellschaftliches Miteinander zu bedanken!“ Das Preisgeld für den Alstertaler Bürgerpreis 2023 in Höhe von 400,- Euro teilen sich daher der CVJM Oberalster zu Hamburg und das Ehepaar Karin und Olaf Schulz aus Hummelsbüttel.

Wer Preisträger wird, entscheidet der Regionalausschuss alljährlich auf Grundlage der entsprechenden Vorschläge aus dem Kreis der Bürgerinnen und Bürger. Für den traditionsreichen CVJM Oberalster sprach im Sinne des Preises



Von links: Claudia Normann und Sarah Penning (CVJM Oberalster zu Hamburg), Birgit Wolff (FDP-Fraktion) und Karin und Olaf Schulz aus Hummelsbüttel.

Foto: © Regionalausschuss Alstertal

weniger seine beeindruckende Arbeit im Aufgabensinn: Der Verein kümmert sich um Kinder und Jugendliche und hier insbesondere um Integration – nicht zuletzt mit einem speziellen Angebot für Mädchen. Im Zentrum stand diesmal aber die beeindruckende Arbeit der Ehrenamtlichen: Die Erwachsenen bringen sich ein bei der Flüchtlingsbetreuung, in Mutter-Kind-Gruppen, bieten Nachhilfe bei schulischen und behördlichen Herausforderungen, helfen bei Um- und Einzug, begleiten Ausflüge für Kinder und Jugendliche und feiern gemeinsam Feste. „Das geht nur, weil der CVJM Oberalster diesen ehrenamtlichen Einsatz auch wertschätzt und pflegt und zum Mitmachen motiviert“, so Wolff, daher nähmen die Vereinsvorsitzenden den Preis

Fortsetzung auf Seite 3

Aktuelle Angebote im Mai 2024

Guten Tag



SAMMELN & SPAREN PAYBACK

LOCERYL Nagellack + Zugabe kosmetischer Lack, 3ml	€ 37,49 ¹⁾	€ 32,95
GINKGO-MAREN 120 mg 120 Filmtabletten	€ 85,95 ¹⁾	€ 69,95
LORANOPRO 5 mg 50 Filmtabletten	€ 28,26 ¹⁾	€ 23,95
HYLO-VISION HD Augentropfen 15 ml	€ 7,90 ¹⁾	€ 5,99
ORTHOMOL Vital F und M 30 Trinkfläschchen	€ 27,99 ¹⁾	€ 24,95
GELOREVOICE Halstabletten versch. Sorten 20 Stück	€ 10,40 ¹⁾	€ 8,99

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke

22393 Hamburg · Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 · Fax 040/6016541 · www.saselbek-apotheke.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag
8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

¹⁾ Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

Bj. 2003 – 2022! Bis €30.000,-

Wir machen Hausbesuche – Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel

Mo.-So.
bis 22 Uhr

0171/561 47 34

Gustav Mahler

2. Sinfonie - Auferstehungssinfonie

Projektorchester & -chor, Dirigent: **Wolf Tobias Müller**

Solistinnen: **Freja Sandkamm, Dorothee Bienert**



Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 19 Uhr
Laeishalle Hamburg, gr. Saal, Dammtorwall 46

Karten zu 27 € / 17 € / 10 € unter www.mahler-konzert.de
VVK auch in den Konzertkassen Laeishalle, Elbphilharmonie, Mönckebergbrunnen - sowie Abendkasse

Beachten Sie die Veranstaltungen von www.vhs-verein.de & bdlo-nord.de

Mozart Soirée: 10.6.24, 19 Uhr, Rudolf Steiner Schule, Rahlstedter Weg 60

WUSSTEN SIE SCHON, DASS WIR BEI 94% UNSERER VERMARKTUNGEN DEN ZIELPREIS ERREICHEN ODER SOGAR ÜBERSCHREITEN?

Wir verschaffen Immobilieneigentümern das bestmögliche Verkaufsergebnis im gewünschten Zeitrahmen, ohne dass sie sich selbst mit der komplexen Materie befassen müssen. Vermeiden Sie mit uns Fehler, die viel Zeit und den optimalen Erlös kosten können. Sie brauchen eine seriöse Immobilienbewertung, einen wettbewerbsfähigen Preis, ein Top-Exposé für Print und Web, perfekte Fotos, eine Fülle von Detail- und Finanzierungsunterlagen, Zielgruppen-Marketing, teure Portalwerbung, hohe Erreichbarkeit, zuverlässiges Terminmanagement, Verhandlungsstärke und jede Menge Überzeugungskraft.

OLIVER FRÜNDT
EXPERTE FÜR BEWERTUNG UND VERMARKTUNG

zertifiziert nach **DIN EN 15733**
Immobilienmakler

FRÜNDT IMMOBILIEN GMBH
DIE EXPERTEN FÜR ALSTERTAL UND WALDDÖRFER

040 / 6001 6001 www.fruendt.de Saseler Markt 1, 22393 Hamburg

Senat würdigt Hamburgs Top-Nachwuchs im Handwerk

Senat und Handwerkskammer ehrten jetzt acht Bundes-siegerinnen und Bundessieger aus Hamburger Ausbildungsbetrieben, die 2023 als beste Gesellinnen und Gesellen bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk ihr Können unter Beweis stellten.

Acht junge Handwerkerinnen und Handwerker aus Hamburger Ausbildungsbetrieben holten den Bundessieg in ihrem jeweiligen Gewerk in die Hansestadt. Die Gesellinnen und Gesellen, die 2023 ihre Abschlussprüfungen ablegten, glänzten mit

hervorragenden Leistungen bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills (vormals: Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks). Dieser wurde 2023 bereits zum 72. Mal durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Die Stadt Hamburg würdigt den ausgezeichneten Handwerksnachwuchs traditionell auf einem Senatsempfang im Bürgermeistersaal des Rathauses.

Ausgezeichnet wurden eine Maßschuhmacherin, ein Metallbildner in der Fachrichtung

Gürtlertechnik, eine Segelmacherin, ein Bodenleger, eine Malerin und Lackiererin, ein

Gerüstbauer, eine Orthopädie-technik-Mechanikerin sowie ein Behälter- und Apparatebauer.



Gerüstbauer Ayoub Radi, Maler- und Lackiererin Myriam Rathfelder, Orthopädietechnik-Mechanikerin Annabelle Mißfeldt, Handwerkskammerpräsident Hjalmar Stemmann, Schulsenatorin Ksenija Bekeris, Bodenleger Till Baumann, Metallbildner Philipp Schnoor, Maßschuhmacherin Nele Zimmermann (nicht auf dem Foto: Segelmacherin Saida Kern, Behälter- und Apparatebauer Mahdi Rezaei).

Foto: © Handwerkskammer Hamburg

Aus den Polizeiberichten

Polizei durchsucht Wohnung bei mutmaßlichem WhatsApp-Betrüger in Volksdorf

Kriminalbeamten und -beamtinnen am Morgen des 26.03.2024 die Wohnung eines 25-Jährigen in Volksdorf durchsucht. Er steht im Verdacht, als Teil einer Bande an WhatsApp-Betrügereien beteiligt zu sein. Die Strafverfolgungsbehörden verdächtigen den Mann, als sogenannter Logistiker an einer auf WhatsApp-Betrügereien spezialisierten Bande beteiligt zu sein. In dieser Funktion soll der Mann seit August 2022 in mindestens zehn Fällen sogenannte Finanzagenten angeworben haben, die wiederum ihre Konten für die Vermögensverschiebungen gegen Entlohnung bereitstellten. Den bisherigen Erkenntnissen zufolge soll der 25-Jährige auf diese Weise die in den zehn Fällen erlangten gut 14.000 Euro an Mitäter weitertransferiert haben. Bei der Durchsuchung beschlagnahmten die Einsatzkräfte unter anderem das Smartphone des Beschuldigten als Beweismittel. Darüber hinaus wurden die Konten des Mannes aufgrund eines Vermögensarrestbeschlusses des zuständigen Amtsgerichtes gepfändet. Er wurde nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen mangels Haftgründen entlassen. Den Vollstreckungsmaßnahmen vorausgegangen war unter anderem eine Durchsuchung bei einem 18-jährigen Mann in Wandsbek Ende Oktober des vergangenen Jahres. Er wird ebenfalls beschuldigt, als Logistiker Teil der Bande zu sein. Auch bei

ihm konnten mutmaßliche Beweismittel sichergestellt werden. Die gemeinsam von Staatsanwaltschaft und LKA geführten Ermittlungen, insbesondere zu Mittäterinnen und Mittätern, dauern an. In diesem Zusammenhang mahnt die Polizei: Vorsicht vor schnellem, leicht verdientem Geld! Derartigen Kontogeberrinnen und -gebern droht eine Strafanzeige wegen des Verdachts auf Geldwäsche. Auch gegen die bereits identifizierten Personen werden entsprechende Ermittlungen geführt. Umfangreiche Erläuterungen und Hinweise zum Thema WhatsApp-Betrug auf der Homepage der Polizei Hamburg unter folgendem Link: <https://www.polizei.hamburg/betruegerische-nachrichten-ueber-messenger-dienste-556182>

Zwei vorläufige Festnahmen nach Trickbetrug in Poppenbüttel

Anfang April nahmen zivile Einsatzkräfte des Polizeikommissariats 38 zwei mutmaßliche Trickbetrüger im Hamburger Stadtteil Jenfeld vorläufig fest, die sich in zwei Fällen als Mitarbeiter eines Elektronikfachmarktes ausgegeben und hochwertige Elektronikartikel angeboten hatten. Nachdem auf einer Online-Verkaufsplattform Mobiltelefone zu besonders günstigen Konditionen angeboten worden waren, vereinbarte ein 35-jähriger Interessent am Morgen des 3.4.2024 ein Treffen mit den vermeintlichen Verkäufern im Bereich des Personaleinganges eines Elektronikfachmarktes in Poppenbüttel. Die beiden

Tatverdächtigen, die sich als Mitarbeiter des Fachgeschäftes ausgaben, boten dem Mann mehrere Handys aus einem angeblichen Sonderkontingent für 8.000 Euro an und ließen sich das Geld übergeben. Noch bevor die Handys ausgehändigt wurden, verschwanden die beiden Männer unter dem Vorwand, eine Rechnung erstellen zu wollen und kamen nicht wieder. Der Geschädigte erstattete daraufhin eine Strafanzeige, woraufhin Beamtinnen und Beamte des für Betrugsdelikte zuständige Landeskriminalamt (LKA 1B) die Ermittlungen aufnahmen. Bereits im Februar kam es zu einer ähnlichen Tat, bei der einem 28-jährigen Waren zu attraktiven Personalkonditionen angeboten worden waren. Nachdem den Männern 20.000 Euro übergeben worden waren, verschwanden die Betrüger ebenfalls unter einem Vorwand, ohne die Ware zu übergeben. Im Zuge der intensiven Ermittlungen gerieten ein 34-jähriger und ein 58-jähriger in den Fokus der Kriminalpolizei. Einsatzkräfte des Polizeikommissariats 38 nahmen daraufhin beide Tatverdächtige in Jenfeld vorläufig fest. Bei einer anschließenden Wohnungsdurchsuchung stellten die Beamtinnen und Beamten Bargeld (mutmaßlich Teile der Beute) und weitere Beweismittel sicher. Zudem wurden rund 1.000 Euro Falschgeld beschlagnahmt. Da keine Haftgründe vorlagen, wurden beide Männer nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die Ermittlungen dauern an.

Die Polizei rät: Vorsicht bei besonders günstigen „Schnäppchen“! Seien Sie misstrauisch, wenn ein Artikel leicht verfügbar ist, der sonst überall vergriffen ist oder deutlich günstiger angeboten wird als woanders.

Quelle: Presseportal Polizei Hamburg

Impressum

BW Brandmann & Weppeler
Verlags oHG
Saseler Chaussee 20,
22391 Hamburg
Tel.: 040/796 99 770
Fax: 040/796 99 773
E-Mail: info@alster-anzeiger.de
Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:
Thorsten Brandmann
(Anzeigenleitung)
Thomas Weppeler
(Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP:
Gabriele Grunwald,
Thomas Weppeler

Druck:
Druckzentrum Nordsee,
Am Grollhamm 4,
27574 Bremerhaven,
Telefon: 0471/90 26 60

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet:
Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel,
Bergstedt, Duvenstedt und
Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:
Nr. 6 vom 1. Januar 2024

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

Fortsetzung von Seite 1

stellvertretend für seine Ehrenamtlichen in Empfang. Einsatz für die Menschen im Umfeld – weit über das normale ehrenamtliche Maß hinaus – leisten auch Karin und Olaf Schulz aus Hummelsbüttel. Das Paar lebt seit fast genau 45 Jahren am Tegelsbarg und kennt nicht nur die immer mal wieder herausfordernden Situationen am Norbert-Schmid-Platz, sondern auch die Entwicklungen, die dieser Stadtteil im Laufe der Zeit mitgemacht hat, und die, die ihm bevorstehen. Beide engagieren sich seit Jahren im Stadtteilbeirat, der inzwischen Quartiersbeirat heißt, sie kümmern sich um die Norderstedter Tafel und ihre Ausgabestelle in der Philemonkirche, um die Bedarfe

von Obdachlosen, sie leisten Vorlese-Dienst im Hospital zum Heiligen Geist, betreuen das Bücherhäuschen am „Bau“ im Tegelspark, starten oder begleiten Veranstaltungen zur Förderung des Miteinanders im Gebiet und zur Integration der Bewohner der Häuser am Butterbauernstieg. „Sie sind auch darüber hinaus vielfältig aktiv, damit sich alle am Tegelsbarg und weit drumherum wohlfühlen im Stadtteil. Wir dürfen uns freuen, dass beide zusammen heute hier vor Ort sind, um unsere Dankbarkeit für diesen großen Einsatz entgegenzunehmen“, so Birgit Wolff in ihrer Laudatio. „Denn eigentlich sind sie jeden Tag unterwegs – als Stadtteilkümmerner mit Herz und Hand.“

Poppenbütteler Markt: CDU schlägt Verschönerung des Markthauses vor



Bildquelle: Wolfgang Kühl/CDU Alstertal

Das Markthaus am Poppenbütteler Markt ist schon seit längerer Zeit mit hässlichem Graffiti besprüht.

Bei einer vollständigen Entfernung des Graffitis besteht die große Gefahr, dass das Haus schnell wieder besprüht wird. „Daher sollte es für die Außen-

wände eine grundsätzliche Lösung geben“, so Wolfgang Kühl, CDU-Mitglied im Regionalausschuss Alstertal. „Nach der Entfernung des jetzigen Graffitis sollten Rankpflanzen oder professionelles Graffiti die Lösung sein.“ Im Rahmen einer nicht repräsentativen Umfrage in den sozialen Medien wird dem professionellen Graffiti der Vorzug gegeben. „Die CDU hat daher für die nächste Sitzung des Regionalausschusses Alstertal den Antrag gestellt“, so Wolfgang Kühl, „dass das Bezirksamt eine generelle Verschönerung herbeiführt.“

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Überschwemmungsgebiet Berner Au in Sasel wird besser vor Hochwasser geschützt

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages fördert durch Beschluss eine Fördermaßnahme zum natürlichen Klimaschutz in Hamburg-Sasel. Das vom Bezirksamt Wandsbek angemeldete Projekt zur Verbesserung des Wasserrückhaltes am Rückhaltebecken der Berner Au in Sasel hat ein Förder-volumen von 4.812.654,70 Mio. Euro.

Das naturnahe Hochwasserrückhaltesystem soll zum Hochwasserschutz für anliegende Bewohner beitragen und zur Verbesserung der gewässerökologischen Strukturen, der Biotope im Wasserwechselbereich sowie der rändlichen Gehölzstrukturen. Die Planungen sind Bestandteil mehrerer Projekte zum Hochwasserschutz und fußen auf den Ausweisungen von Überschwemmungsgebieten durch den Senat aus dem Jahre 2017, wogegen sich Anwohner und Grundeigentümer aus dem festgestellten Überschwemmungsgebiet u.a. mit Hilfe einer Bürgerinitiative gewehrt hatten. Es folgten intensive Gespräche und Sitzungen mehrerer Runder Tische zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Bürgerinitiative und der Verwaltung, in denen die Vorstellungen der Bürgerinitiative diskutiert und nun in konkrete Planungen für den Hochwasserschutz münden. André Schneider, Mitglied der Bezirksversammlung Wandsbek (SPD-Fraktion) erklärt: „Die jahrelangen Bemühungen der Bürgerinitiative fruchten nun. Der Einsatz hat sich gelohnt, darauf kann die Initiative stolz sein. Wir haben als Bezirkspolitik die Forde-



(Von links:) André Schneider (SPD-Bezirksabgeordneter), Thomas Müller (Bürgerini „Kein ÜSG Berner Au“), Dorothee Martin (MdB), Senator Dr. Andreas Dressel; Susanne Fink-Knodel (Bürgerini „Kein ÜSG Berner Au“).
Bildquelle: SPD Wandsbek

rungen der Initiative stets gern nach unseren Kräften unterstützt. Ich freue mich sehr, dass der Antrag des Bezirksamtes Wandsbek auf Förderung von Seiten des Deutschen Bundestages in dieser Höhe unterstützt wird.“ Zum Hintergrund: Auf ehemaligen Grünlandflächen werden, als Erweiterung des bestehenden Hochwasserrückhaltebeckens Sasel, vertiefte und in verschiedene Wasserwechselzonen gegliederte naturnahe Retentionsflächen (d. h. Überflutungsflächen) angelegt. Das natürliche Hochwasserrückhaltesystem übernimmt neben den wasserwirtschaftlichen Funktionen auch Funktionen des Klimaschutzes, insbesondere Klimafolgenanpassung, des Naturschutzes und der Erholungsvorsorge. Weitere Elemente sind Qualitätsverbesserungen am Rückhaltebecken selbst, die Herstellung der Gewässer-durchgängigkeit am Wehr, eine Sekundäraue, ein Altarm, ein Kleingewässer sowie ein Bohlenweg, mit dem der Retentionsraum überquert und für die Bevölkerung erlebbar gemacht wird.



Sehen
PROBIEREN
GENIESSEN

Frischer Wind für vom Fass!

Seit Ende März präsentiert sich „vom Fass“ im Alstertal-Einkaufszentrum nach längerer Umbauzeit mit neuem, frischem Gesicht. Hier bekommen Sie neben hochwertigen Essig- und Öl-Kombinationen auch passende Feinkostartikel. Ganz aktuell im Angebot sind Spezialitäten rund um das Thema Grillen und BBQ. Abgerundet wird das Sortiment durch eine Vielzahl an Likören, Obstbränden, Whisky, Rum, Grappa, Gin und natürlich Wein – natürlich alles vom Fass...



Gerne befüllen Herr Ahlers und sein Team auch mitgebrachte Flaschen.

Als kleine Wiedergutmachung für die lange Abwesenheit erhalten Sie bei Vorlage des nebenstehenden Coupons im gesamten Monat Mai einen Rabatt.

Gegen Vorlage dieses Coupons (analog oder digital) erhalten Sie **15% Rabatt**

Gültig bis 31. Mai 2024.

Dieser Coupon ist nicht mit anderen Coupon-Aktionen kombinierbar.

Leserbrief

Schilder wurden übermalt

In unserem Beitrag „Leinenpflicht für Hunde“ in der April-Ausgabe des Alster-Anzeigers gingen wir auf die neu aufgestellten Schilder, die auf die Leinenpflicht hinweisen, ein. Nun machte uns ein Leser darauf aufmerksam, dass viele dieser Schilder übermalt wurden:



Übermalte Schilder im Alstertal.

Fotos: Peter-Joachim B.

„Vielen Dank für Ihren Artikel auf Seite 12. Mein ergänzender Beitrag: mehrere Fotos. Der Widerstand der „Hundehalter“, die diese vernünftige Verordnung in nahezu „krimineller“ Weise verhindern wollen, ist wirklich erschreckend. Kinder oder Jugendliche sind es m.E. mit Sicherheit nicht! Also kein grober Scherz oder Unfug.“

Peter-Joachim B.

Leserbriefe an den Alster-Anzeiger geben ausschließlich die Ansicht der Einsender wieder. Sie entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Wir behalten uns Kürzungen vor.

Feldenkrais bei Schulterproblemen

Wenn die Wirbelsäule besser stützt, der Rücken nicht zu rund oder zu gestreckt ist, das Becken gut ausgerichtet steht, wird es für die Schultern leichter, die Last des Alltags zu tragen. Die Feldenkrais-Methode ist ein Weg, das Zusammenspiel im Körper zu harmonisieren.

Mit meist sehr kleinen Bewegungen und genauer Wahrnehmung

werden die Verbindungen von Kopf bis Fuß Schritt für Schritt verbessert. Unter Anleitung eines erfahrenen Feldenkraislehrers findet ab Mittwoch, 29.5., 18.00-19.30 ein neuer Kurs des Freizeitsport e.V. im VHS Haus Berner Heerweg 183 statt. Information und Anmeldung: Heidi Krieger, Tel.; 040 644 191 39

Neuer Line-Dance-Kurs beginnt im Mai

Am 10. Mai startet der Lauftreff Alstertal e.V. in Kooperation mit dem SC Poppenbüttel einen neuen Line-Dance-Kurs.

Der Kurs ist sowohl für erfahrene Line-Dancer als auch für Neulinge geeignet, die die Grundlagen des Line-Dance erlernen und Schritt für Schritt verschiedene Choreographien probieren möchten. Eine erfahrene Trainerin steht den Teilnehmenden

zur Seite. Der Kurs findet an vier Freitagen jeweils von 18:45 Uhr bis 20:00 Uhr in der Sporthalle Bültenkoppel 1 in Poppenbüttel statt. Er beginnt am 10.05.2024 und endet am 31.05.2024. Preis: 45,- Euro, für Vereinsmitglieder des Lauftreff Alstertal e.V. 25,- Euro. Anmeldung bitte bis zum 09.05.2024 unter: info@lauftreff-alstertal.de.

Start in die Sportabzeichen-Saison 2024 beim SC Poppenbüttel

Am Mittwoch, 08. Mai 2024, startet das Sportabzeichen-Team beim SCP in die SAISON 2024.

Dann können alle Interessierte bis Ende September jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr auf der Bültenkoppel beim SC Poppenbüttel ihr DEUTSCHES SPORTABZEICHEN ablegen.

Die Bedingungen sind so gestaffelt, dass jeder der laufen kann und gesund ist, das schaffen kann.

Allerdings geht es nicht ohne Schwimmen. Erwachsene brauchen alle fünf Jahre einen Nachweis über 200 m, Kinder, die ab 6 Jahren das Sportabzeichen erlangen können, über 50 m. Bei Rückfragen bitte im Sportbüro des SCP unter: 606 14 14 oder bei Herbert Schacht: 608 01 30 anrufen. Eine vorherige Anmeldung würde das Sportabzeichen-Team begrüßen, ist aber nicht verpflichtend.

MidSummerRun

Hamburgs nachhaltiges Lauf-Event findet dieses Jahr zum 3. Mal statt

Der Lauftreff Alstertal e.V. startet, nach dem Erfolg im vergangenen Jahr, genau zur Sommersonnenwende am 21.06.2023 ab 17:30 Uhr den 3. MidSummerRun. Zum ersten Mal können nun auch Kinder mitmachen und beginnen mit ihrem Lauf über 999 Meter den Abend. Anschließend gehen die Teilnehmenden über 5 km und dann über 10 km auf die Strecke durch eines der landschaftlich reizvollsten Laufreviere Hamburgs.

Das Lauf-Event wird nach Maßgabe der 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung organisiert und durchgeführt. Es soll bei gemeinsamem Spaß gezeigt werden, dass Nachhaltigkeit, Ressourcen- und Umweltschonung bei Laufveranstaltungen weitestgehend erreichbar sind: Regionale und biologische Versorgung, Komposttoiletten, strikte Abfalltrennung oder reine Papierbecher sind nur einige

Stichworte. Start und Ziel sind auf der Wiese rund um das Torhaus Wellingsbüttel. Dort können auch die Kooperationspartner bei der „Zukunft-s-Börse“ mit ihrem nachhaltigen Tun kennengelernt, hinter die Kulissen der Organisationsarbeit geschaut und neue Ideen für das nächste Jahr eingebracht werden.

Die Teilnehmenden, Familien und Freunde haben die Möglichkeit, die Wiese für ein gemütliches Picknick zu nutzen und den Abend nach dem Lauf gemütlich ausklingen zu lassen. Dafür liegen nachhaltig und lokal ausgedienten Werbemannern gefertigte Picknickdecken bereit. Ein Foodtruck vor Ort bietet warme und kalte Snacks an.

Anmeldungen sind möglich unter: <http://www.lauftreff-alstertal.de/midsummer>

Das Lauf-Event wird wieder maßgeblich unterstützt von der Sparda Bank Hamburg.



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 6. Juni 2024

Redaktionsschluss: 21. Mai 2024

Anzeigenschluss: 23. Mai 2024





#kraftspenden

Für Mütter. Und Väter.
Und Pflegende.

Jetzt spenden!

muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

KRANICHE „ganz nah“ im KRANORAMA

6-tägige Busreise ab Poppenbüttel/Sasel.

Bei dieser exklusiven Busreise vom 29.09.-05.10.2024 in kleiner Gruppe zum Fischland-Darß, wo im Herbst unzählige Kraniche ihre Rast einlegen, gibt es ein zusätzliches „Bonbon“: Sie können die Kraniche „ganz nah“ im KRANORAMA erleben. Ein weiterer Vorteil ist die Alleinbelegung im Doppelzimmer ohne Aufpreis, alternativ wird bei einer Doppelbelegung im Zimmer 100,-€ p.P. Nachlass gewährt. Fahren Sie mit Gleichgesinnten und Sie haben die Möglichkeit, tagsüber mit Ihren Mitreisenden die Erlebnisse zu teilen und abends gemeinsam in aller Ruhe beim Abendessen zu plaudern.

Vom schönen **** Hotel Speicher im historischen Ort Barth starten sternförmig die Ausflüge. Gleich am zweiten Tag geht es auf eine maritime Bodden-Schiffahrt in die Dämmerung inklusive Abendessen und informativer Moderation des Kapitäns. Ganz nah können Sie den scheuen Kranichen in der Beobachtungsstation am Günzer See im NABU Zentrum Groß Mohrdorf kommen. Das „KRANORAMA“ gestaltet hier eine sogenannte Ablenkfütterung, um die Vögel von Nutzflächen abzulenken und



Kraniche bei der Landung.

Quelle: Karsten Peter/KRANORAMA

damit das Scheuchen durch die Landwirte zu minimieren. Das reichhaltige Futterangebot hat sich bei den Tieren herumgesprochen und wird gern angenommen – ganz zur Freude der Besucher und Beobachter. Ein Ranger steht für Fragen zur Verfügung. Ein besonderes Erlebnis!

„Tierisch“ geht es auch beim Besuch des Ozeanums in Stralsund zu und beim Ausflug nach Rügen wird im Wirtshaus des Jagdschlusses Granitz fürstlich zu Mittag gegessen.

Die Reise kostet 1.699,-€ p.P. mit Verpflegung und allen Ausflügen im Doppelzimmer zur Alleinbelegung. 100,-€ p.P. sparen Gäste, die zu zweit das Zimmer belegen. Vor der Reise findet ein Kennenlern-Treffen statt. Ausführliches Programm und weitere Infos: TUI Travel Star Reisebonbon, Frahmredder 14, 22393 Hamburg, Tel.: 040/6019898 oder online unter www.kleingruppenreisen.com

NABU-Veranstaltungskalender mit über 500 Naturerlebnissen in Hamburg

Der NABU Hamburg bietet auch 2024 wieder ein umfangreiches Programm für Naturfreundinnen und -freunde an.

Im Frühjahr laden die traditionellen „Was singt denn da?“-Führungen dazu ein, die Gesänge der Vogelwelt kennenzulernen. Im Sommer kann man wunderbar Insekten unter die Lupe nehmen. Auch Fledermäuse lassen sich mit dem Bat-Detektor erleben, entweder zu Fuß oder auf Paddeltouren entlang der Hamburger Kanäle. Im Herbst zählt die Brunft der Hirsche im Duvenstedter Brook zu den Höhepunkten im Naturjahr. Und auch im Winter ist der NABU aktiv, etwa bei den Moor-Aktionstagen. Darüber hinaus gibt es das

ganze Jahr über Aktionstage zum Mitmachen in Parks, am Bach oder in Naturschutzgebieten. Hinzu kommen Vorträge, Feste, geführte Wanderungen, Fortbildungen, Ferienangebote, die beliebten Elbe-Tage, Naturgarten-Termine und vieles mehr. Der gedruckte Veranstaltungskalender mit allen Terminen ist ab sofort unter anderem im NABU-Zentrum im Duvenstedter BrookHus erhältlich. Darüber hinaus können die Broschüren in den Hamburger Bücherhallen, in vielen HASPA-Filialen und weiteren öffentlichen Auslagestellen kostenfrei mitgenommen werden. Mehr Informationen und Anmeldungen unter: www.NABU-Hamburg.de/termine

Kraniche auf auf dem Darß

Exklusive Busreise ab Sasel
29.09. – 05.10.2024

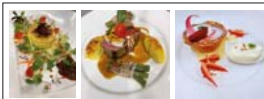
**** Hotel Speicher Barth mit Halbpension, Alleinreisende ohne Aufpreis, inkl. Ausflüge:
Kraniche „ganz nah“ im KRANORAMA, Abend-Schiffahrt - Rügen - Stralsund Ozeaneum
p.P. 1.699,-€ / EZ (Doppelbelegung 100,-€ Ermäßigung)

TUI TravelStar Reisebonbon Frahmredder 14, 22393 Hamburg, Tel: 040 601 98 98



Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse

Vom rustikalen Gasthof zur trendigen Speisedestination: Ein kulinarischer Wandel
Erleben Sie den Frühling auf Ihrem Teller mit unserer exquisiten Spargelkarte. Zarter Spargel, liebevoll zubereitet und serviert mit unserer hausgemachten Sauce Hollandaise – ein zeitloser Genuss.



Tauchen Sie ein in die Frische und den Geschmack des Frühlings mit unseren unwiderstehlichen Angeboten.



Reservieren Sie noch heute einen Tisch und lassen Sie sich von unseren Frühlingsspeisen verwöhnen. Telefon 040/61139150

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 17:30-21:00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen ab 12:00 Uhr,
Kaffee und Kuchen täglich 15:00-17:00 Uhr



Kleinhuis Hotel und Restaurant
Mellingburger Schleuse
Mellingburgredder 1, 22395 Hamburg
Tel.: +49(0)40 61139150
Mail: info@mellingburgerschleuse.de
web: www.mellingburgerschleuse.de

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de



Dem Menschen zuliebe.

BETREUUNG & PFLEGE

HIER FÜHLEN WIR
UNS ZU HAUSE

Wir
haben freie
Plätze!

Tagespflege Wellingsbüttel
Cindy Feldt, Tel. 040 5369 74 10
tpw@diakonie-alten-eichen.de

Altersheim am Rabenhorst
Alexandra Piepenhagen, Tel. 040 5369 740
rabehorst@diakonie-alten-eichen.de
Rabenhorst 39, 22391 Hamburg



im Verband der
Diakonie
Alten Eichen

www.diakonie-alten-eichen.de

„Musikalischee Dienstag“ in der Konzertkirche Maria Magdalenen

Tanz der Melodie

Spicy Oud and Piano Quartett,
Special Guest: Der Meister-
perkussionist Khayrullo Dadoboev,
am Dienstag, den 14. Mai 2024,
um 19 Uhr, in der Kirche Maria
Magdalenen.

Vielartig und lebendig präsen-
tiert sich das Ensemble Spicy
Oud and Piano mit neuem Pro-
gramm. Es erwarten Sie Musik und
musikalische Einflüsse aus Grie-
chenland, Syrien, Tadschikistan,
dem Balkan, der Türkei, und ...
Mediterrane Kompositionen von
Anne Holler treffen auf Stücke
von Dimitrie Cantemir (1673
-1723), von dem Sultan Abdulaziz
(1830 - 1876) und auf traditionelle
Lieder.

Dazu wird Meisterperkussionist
Khayrullo Dadoboev dem Abend
mit seinen brillanten Soli auf
Handpan und Doira ganz beson-
dere musikalische Höhepunkte
verleihen.



Bildquelle: © Spicy Oud and Piano Quartett

Mitwirkende: Anne Holler, Kla-
vier, Ukulele, Komposition und
Arrangement; Yahya Issa, Oud;
Christian Holler, Gitarre; Khay-
rullo Dadoboev und Uta Schil-
ling, Perkussion.

Das Konzert findet statt am
Dienstag, den 14. Mai 2024, um 19
Uhr, in der Kirche Maria Magda-
lenen Klein Borstel, Stübeheide
175, 22337 Hamburg. Karten zum
Preis von 12 Euro gibt es an der
Abendkasse, eine Vorbestellung
unter KonzerteMM@gmail.com
oder per Telefon 536 51 04 ist mög-
lich.

Veranstaltungen auf Gut Karlshöhe im Mai 2024

Mitmach-Garten – Permakultur zum Anpacken

Freitag 10.05.2024, 16 bis 20 Uhr

Freitag 24.05.2024, 16 bis 20 Uhr

Freitag 31.05.2024, 16 bis 20 Uhr

Ein Permakultur-Garten – das ist
ein Ort, in dem Mensch und
Natur gleichberechtigt existieren
dürfen. Im urbanen Garten von
Gut Karlshöhe treffen wir uns
wieder einmal wöchentlich zum
offenen Gärtnern unter Beach-
tung der Bedürfnisse von Mensch
und Natur. Das Projekt Mitmach-
Garten wird gefördert durch die
Buhck-Stiftung, ist offen für alle
und kostenfrei. Leitung: Almut
Siewert (Dipl.-Geographin); Kos-
ten: keine; Anmeldung erforder-
lich.

Kleidertauschmarkt auf Gut Karlshöhe

Sonntag 05.05.2024, 11 bis 14 Uhr

Tauschen statt Kaufen – Nachhal-
tigkeit für Groß und Klein! Bring
bis zu 10 gut erhaltene Kleidungs-
stücke mit. Jede Größe und jeder
Stil sind willkommen. Aus dem
so entstehenden Fundus können
dann alle Teilnehmerinnen und

Teilnehmer von 11 bis 14 Uhr neue
Lieblingsteile entdecken, anpro-
bieren und mitnehmen. Für eine
entspannte Pause steht das Res-
taurant Hobenköök bereit. Die
Tauschregeln: Nur Kleidung
(Baby/Kinder/Erwachsene), keine
Schuhe, ausschließlich saubere
und intakte Kleidung, maximal 10
Teile pro Person. Kosten: keine;
eine Spende ist willkommen;
keine Anmeldung notwendig

Fridolin der Frosch und seine Freunde

Samstag 25.05.2024, 09.30 bis 11
Uhr

An diesem Samstag können Kin-
der ab 6 Jahren und ihre Eltern
vieles über die Karlshöher Teich-
bewohner erfahren und Natur
aus der Nähe erleben. An unser-
em Doppelteich beobachten und
bestimmen wir die Tiere. Bitte
wetterfeste Kleidung mitbringen.
Für Kinder ab 6 Jahren; Leitung:
Theresa Hartwig, Kosten: 9 Euro;
Anmeldung erforderlich
Alle Veranstaltungen auf Gut
Karlshöhe und Anmeldung unter
www.gut-karlshoehe.de.

33. Stadtteilstfest in Bramfeld

Bühnenprogramm, Party,
Kinderrallye und Köstlichkeiten –
auch in diesem Jahr beweist
Bramfeld wieder, wie lebendig,
bunt und offen der Stadtteil ist.

Von Freitag, den 31. Mai, bis
Sonntag, den 02. Juni 2024,
steigt das 33. Stadtteilstfest
Bramfeld. Der Brakula wird in diesem
Jahr von der Marktplatzgalerie
unterstützt und stellt wieder ein
Wochenende lang den Markt-
platz an der Herthastraße auf den
Kopf. Neben kulinarischen Köst-
lichkeiten sollen weiterhin Fami-
lien und Kinder im Mittelpunkt
stehen. Dazu gibt es ein vielfälti-
ges Programm auf zwei Bühnen
und in den Abendstunden wird
die Musik aufgedreht und der

Marktplatz in eine große Party
für alle verwandelt. Am Sonntag
werden wieder diverse Initiati-
ven aus dem Stadtteil das Fest
bereichern und die beliebte Kin-
der-Rallye ausrichten.

Mehr Informationen zum Stadt-
teilstfest und dem genauen Pro-
gramm unter www.brakula.de. Der
Brakula ist das erste und größte
Stadtteilkulturzentrum im Nord-
osten Hamburgs. Beheimatet in
einem 140 Jahre alten Bauernhaus
mitten in Bramfeld steht der Bra-
kula seit 40 Jahren für eine nicht
kommerzielle, stadtteilbezogene
Kultur- und Bildungsarbeit.
Mehr Infos gibt es unter
www.brakula.de oder mit einer
Mail an info@brakula.de de/stadt-
teilstfest

Nordklang – das Hamburger Kammer- chor-Festival geht in die zweite Runde

Zwei Jahre nach der ersten
erfolgreichen Ausgabe gibt das
Nordklang-Festival den Hamburger
Kammerchören vom 29. Mai bis
2. Juni 2024 wieder eine
gemeinsame Plattform – mit
Konzerten, Workshops, einem
Singalong und weiteren Angeboten
rund um das Chorsingen.

Fünf ausgewählte Hamburger
Kammerchöre, die in den letz-
ten Jahren bei verschiedenen
Chorwettbewerben Preise gewin-
nen konnten, gestalten zusam-
men mit dem NDR Vokalensem-
ble am Freitag, den 31. Mai, das
Eröffnungskonzert im Michel:
Das Cuori-Ensemble, hamburg-
VOKAL, der Harvestehuder Kam-
merchor und der Norddeutsche
Kammerchor.

15 weitere Chöre aus Hamburg
und Norddeutschland sind am
Samstag, den 1. Juni, nachmittags
im Rahmen von Begegnungskon-
zerten in der St. Pauli Kirche, in
St. Petri Altona und im Miralles-
Saal der Jugendmusikschule zu
erleben, darunter der neu gegrün-
dete Landesjugendchor Ham-
burg.

In zwei Sonderkonzerten am
Samstagabend singt das aufstre-
bende Barockensemble „Polyhar-
monique“ in der Hauptkirche St.
Katharinen unter dem Titel „Die
Himmel erzählen“ geistliche
Musik aus dem 17. Jahrhundert.

Im Anschluss treffen vier Mitglie-
der des NDR Vokalensembles bei
„voiceXchange“ im Gruenspan
auf den Vize-Weltmeister im Beat-
boxing Daniel – Mando Beatbox –
Mandolini und auf Barockmusik
von Claudio Monteverdi.

Neben Konzerten bietet das
Festival auch eine ganze Reihe an
Mitmachangeboten. Chorleiterin-
nen und Chorleiter können sich
für einen Meisterkurs mit Prof.
Anne Kohler von der Musikhoch-
schule Detmold bewerben. Zum
Abschluss des Festivals wartet ein
großes Singalong mit Justin
Doyle, dem Leiter des RIAS Kam-
merchors.

Festival-Tickets für 40 Euro sowie
Tickets für einzelne Konzerte
sind bei allen Vorverkaufsstellen
erhältlich. Weitere Informationen
zum Festival sind unter
www.nordklang-festival.de zu
finden. Das Nordklang-Festival
wird von der Behörde für Kultur
und Medien Hamburg gefördert.

Rätselauflösung von Seite 8



Buchtipps

Was geht, Annegret?

von Franka Bloom
Rowohlt Taschenbuch,
432 Seiten,
ISBN: 978-3-499-01120-7
€ 14,00



Bestsellerautorin Franka Bloom erzählt witzig und klug von den Tücken des Alters: eine Rentnerin aus der Kleinstadt fängt noch einmal ganz neu an – in einer Studenten-WG in Berlin-Kreuzberg. Niemals hätte Annegret gedacht, dass jemand ihre berühmten Rinderrouladen verschmähen könnte. Aber seit sie Witwe ist, wird ihre Welt komplett auf den Kopf gestellt: Sie muss raus aus dem großen Haus, raus aus ihrer Komfortzone, raus aus der Provinz. Zum Glück kann sie bei ihrer Enkelin unterkommen. Isi lebt allerdings mitten in Berlin, in einer turbulenten Studenten-WG. Für Annegret eine fremde Welt voller Fettnäpfchen. Veganismus? Gendern? Containern? Und ... ach, LGBTQ ist gar keine Grillsauce? Annegret schwirrt der Kopf. Doch je länger sie in der Berliner WG wohnt, desto mehr blüht sie auf und lernt, eine eigene Meinung zu vertreten. Aus Oma Annegret wird Granny Änni – und von ihr kann sogar die Enkelgeneration noch etwas lernen!

Franka Bloom ist das Pseudonym einer erfahrenen Drehbuchautorin. Sie verfasste Stoffe u.a. für Kinderfilme sowie «Tatort», «SOKO Leipzig», «Ein Fall für zwei» etc. und gewann zahlreiche Preise. Sie lebt mit ihren zwei Töchtern und Partner in Leipzig.

Konzert: „Brotlos. Aber Kunst.“

Frank Grischek (Akkordeon) und Ralf Lübke (Gitarre)

Am Mittwoch, 29. 5. 2024, um 19.30 Uhr, in der Ohlendorff'schen Villa.

Die beiden Musiker gönnen sich gegenseitig nicht die Butter auf dem Brot. Schon gar nicht auf der Bühne. Aber sie machen wunderschöne Musik zusammen. Ob in eigenen Stücken oder in Coversongs – sie vereinen kunstvoll und einfallreich jahrelange musikalische Erfahrung mit unterhaltsamen Moderationen. Ralf Lübke, einst Komponist und Gitarrist der Band „Rosenstolz“, und der hinreißende Akkordeonist Frank Grischek spielen eigene Balladen, Walzer, Britpop und fetzige Instrumentals, aber auch Coversongs von Billy Bragg, R.E.M. und Robbie Williams. Ein höchst unterhaltsamer Abend zweier exzellenter Musiker.



Frank Grischek und Ralf Lübke.

Foto: © Grischek Fotografie

Eintritt 18 Euro, ermäßigt 16 Euro, Vorverkauf ab 15. 5. 2024 in der Buchhandlung Ida v. Behr, Restkarten an der Abendkasse: 20 Euro, ermäßigt 18 Euro. Ohlendorff'sche Villa, Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg.

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Fotos mit historischen Motiven für einen guten Zweck

Die gemeinnützige Organisation „ANF – Asociación Niños del Fortín“ in León benötigt nach ihrer Annullierung und Konfiszierung durch die derzeitige Regierung in Nicaragua Unterstützung.

Jürgen Steidinger und der von ihm gegründete gemeinnützige Verein „Kinderträume – Suenos de Niños e.V.“, der in Not geratene Kinder in der der Hamburger Partnerstadt León/Nicaragua hilft, sind vielen Leserinnen und Lesern des Alster-Anzeigers ein Begriff.

Als Ende letzten Jahres die Regierung in Nicaragua 16 Nicht-Regierungs-Organisationen die weitere Arbeit untersagte mit dem Argument, diese hätten die Proteste von 2018 mitfinanziert, war davon mit dem nicaraguanischen Partnerverein „ANF - Asociación Niños del Fortín“ auch das Herzensprojekt von Jürgen Steidinger betroffen. Das bewegliche und unbewegliche Vermögen des Vereins wurde gemäß der in Nicaragua geltenden Gesetze dem Staat übertragen. Neben dem Unverständnis darüber, dass es künftig nicht mehr möglich sein wird, die Kinder und ihre Familien, die seit vielen Jahren Teil dieses Projektes sind, zu unterstützen, entstand für den Verein auch ein finanzieller Engpass, da unter anderem noch Gehälter gezahlt werden müssen. Leider konnte auch die Hamburger Senatskanzlei, die bisher die Projekte unterstützte, keine weiteren Gelder zur Verfügung stellen. Um hier für finanzielle Entspannung zu sorgen, stellt Jürgen Steidinger jetzt Reproduktionen von fotografischen „Glassplatten“ zur Verfügung. Die Fotos mit Motiven aus Norddeutschland stammen



Reproduktionen von historischen Motiven können zugunsten des Vereins „ANF – Asociación Niños del Fortín“ erworben werden.

Bildquelle: J. Steidinger

vermutlich von seinem Großvater, der in seiner Freizeit nicht nur Heimdichter und Astrologe sondern auch Fotograf war. Soweit festzustellen, entstanden sie zwischen 1926 und 1928 und wurden mit einer „Plattkamera“ aufgenommen – alle waren überwiegend klar beschriftet und gut erhalten. Der Alster-Anzeiger berichtete über die Ausstellung dieser Fotografien in der Kunstgalerie Volksdorf im Jahr 2022.

Die Bilder, Drucke auf Fotopapier im Format bis 50x60, werden von einem bekannten Hamburger Speziallabor hergestellt und sind käuflich für 120 Euro pro Bild (50x60) zu erwerben, darüber hinaus sind natürlich auch Spenden willkommen. Information hierzu gibt Jürgen Steidinger, telefonisch unter 0174/906 49 34 oder 040/33 48 98 24 oder per E-Mail an: pelon1942@gmx.de.



SOS KINDERDORF

Geborgenheit, Sicherheit und eine familiäre Struktur:

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein neues liebevolles Zuhause.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de



Universität Hamburg präsentiert „Arts & Science“ bei Kunst am Gate

Eine assoziative Reise durch die Naturwissenschaft

Am Hamburger Flughafen ist eine neue Ausstellung bei Kunst am Gate gestartet: „Arts & Science“ nimmt die Passagiere schon vor dem Abflug mit auf eine spannende Reise – eine Reise in die Mikrowelt.

Alle Aufnahmen zeigen die Forschungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die ihre Ergebnisse ästhetisch ansprechend festgehalten haben.



(v.l.n.r.) Annika Schonefeld, Dr. Hans Behringer und Ingeborg Adler vom Ausstellungsteam des Exzellenzclusters „CUI: Advanced Imaging of Matter“ der Uni Hamburg. Foto: Florian Zastrou

Die Motive strahlen eine Schönheit aus, die mit dem bloßen Auge sonst nicht erkennbar ist. Zu bestaunen gibt es wellenförmige Gebilde, Farbexplosionen bis hin zu Makrobildern aus dem Elektronenmikroskop. Bis Ende Juni läuft die Ausstellung noch im Wartebereich der Gates C12 bis C14.

„Arts & Science“ geht auf eine Initiative des Exzellenzclusters „CUI: Advanced Imaging of Matter“ der Universität Hamburg zurück, bei der die Mitglieder gebeten wurden, ästhetisch ansprechende Bilder einzureichen – unabhängig von ihrer wissenschaftlichen Aussagekraft oder Aktualität. Inzwischen hat sich die Initiative als ein sehr erfolgreiches Projekt der Wissenschaftskommunikation etabliert. „Wir möchten die Besucherinnen und Besucher dazu einladen, das Künstlerische und die Ästhetik in den Naturwissen-

schaften zu entdecken“, sagt CUI-Vorstandsmitglied Prof. Peter Schmelcher.

„So was gab es noch nie bei Kunst am Gate“, sagt Anke Redeker vom Künstlerischen Beirat am Hamburg Airport. „Auf den ersten Blick wirken die Bilder wie Pop- oder Street-Art-Werke. Erst, wenn man näher herangeht und sich die Begleittexte durchliest, merkt man, dass es sich um echte, wissenschaftliche Erkenntnisse handelt. Es lohnt sich, etwas Zeit mitzubringen und die Schönheit der Naturwissenschaften ganz und gar auf sich wirken zu lassen.“ Diese besondere Wirkungskraft hat der Ausstellung den Begleittitel „Eine assoziative Reise durch die Naturwissenschaft“ eingebracht. Die Visualisierungen werden durch Fotos der hochmodernen Labore und Lichtquellen und kurze Begleittexte zur Forschung

und den Arbeitsgruppen ergänzt. So spricht die Ausstellung ihre Gäste auf unterschiedlichen Ebenen an: Als reiner Eye-Catcher, als Zugang zu wissenschaftlichen Geschichten, als Ausgangspunkt für eine intensivere Auseinandersetzung mit der Forschung. Weitere Informationen zum Projekt: <https://www.cui-advanced.uni-hamburg.de/oeffentlichkeit/arts-and-science.html>

Über „Kunst am Gate“

Das Projekt „Kunst am Gate“ besteht seit 2016 und richtet sich vorrangig an Kunstschaffende aus der Nachbarschaft oder mit Hamburg-Bezug, die ihre Werke am Hamburg Airport einem breiten Publikum präsentieren möchten. Bis zu vier verschiedene Ausstellungen pro Jahr gibt es am Kunst-Gate im Wartebereich der Gates C12 bis C14 zu bewundern.

Aufgabe auf Seite 6

verschieden	babylonischer Herrscher		früherer österr. Adelstitel	Angelstock		starker Zweig	Treibmittel in Sprühdosen	Raubtierköder			norwegische Hauptstadt		Luftkurort im Engadin	folglich (latein.)	Flüssigkeit			Volksstamm in Westafrika	nordisches Göttergeschlecht	Fluss durch Gerona (Span.)
						fließende Gewässer									Vermächt-nis					
						Initialen des Autors Gide †		Rauschzustand										Strom durch Slowenien		
Schnell-sendung			ohne Laut		Ent-zündung der Talg-drüsen						hohes dt. Gericht (Abk.)				ein Asiat					
west-afrika-nischer Staat		Mehl-speise											statt dessen							Königs-stab
				Arktis-vogel												Teil der Treppe	süd-amerik. Tanz (Mz.)		ital. Kloster-bruder (Kw.)	
nord. Göttin d. ewigen Jugend	tech-nische Geräte	lecker sein																	ärmel-loses Ober-teil	
blind-wütiges Töten																				
					Beamter im antiken Athen															
musika-lisches Werk			Ton-bezeich-nung																	extra, speziell
Blatt-rippe					Anrufen Gottes				kleinste Büffel-art	Fluss durch Florenz	Kloster auf Mallorca	dt. Heimat-dichter †		Niveau (engl.)		kurz für: eine		engli-sche Schul-stadt		türkische Schwarz-meer-stadt
									kleine Spende									latei-nisch: ich		
kraftvoll rennen			Ge-wichts-einheit (Abk.)	Berg-über-gang								Ausruf der Überraschung	männ-licher Ver-wandter							
ab-streiten	Halb-insel in Ostasien								feiner Unter-schied							Erd-trabart				
									Speise-zutat											frühere deutsche Auto-marke

RÄTSELPAUSE

Alster-Anzeiger

Die nächste Ausgabe erscheint
am 6. Juni 2024

Aktuelle Meldungen finden
Sie auch online unter
www.alster-anzeiger.de

Hauptuntersuchung: Mit diesen acht Tipps kommt Ihr Wagen durch



Bildquelle: ATU

Die Hauptuntersuchung bescheinigt, dass das Fahrzeug für den Straßenverkehr geeignet und verkehrssicher ist. Um diese auch mühelos zu bestehen, können Sie clever vorsorgen. ATU Experte Christopher Lang verrät acht Tipps, wie Fahrerinnen und Fahrer die Chance auf Bestehen der Hauptuntersuchung deutlich steigern können.

1. Rechtzeitig einen Termin vereinbaren

„Laut Gesetzgeber müssen Neuwagen erstmals nach drei Jahren, danach alle zwei Jahre zur Hauptuntersuchung“, weiß ATU Experte Lang. Den genauen Zeitpunkt finden Fahrerinnen und Fahrer an der Plakette am Kennzeichen, im Fahrzeugschein oder auf der HU-Bescheinigung. „Die Zahl in der Mitte der Prüfplakette informiert darüber, in welchem Jahr die HU fällig ist, die senkrecht darüberstehende Ziffer zeigt den Monat an“, fügt er hinzu. Um den Termin nicht zu verpassen, ist es ratsam, sich rechtzeitig anzumelden und das Fahrzeug auf die Prüfung vorzubereiten.

2. Beleuchtung, Strahler und Frontscheibe überprüfen

Vor der Hauptuntersuchung sollte die Beleuchtung am Fahrzeug kontrolliert werden. „Dazu zählen beispielsweise Abblend-, Brems-, Fern- und Standlicht, Blinker, Warnblinker, Rücklichter sowie die Kennzeichenbeleuchtung“, zählt Lang auf. Außerdem lohnt sich ein Blick auf Scheibenspieler, Frontscheibe und Seitenspiegel, um diese im Bedarfsfall zu reparieren oder auszutauschen. Blinkt im Armaturenbrett oder Display eine Warnleuchte auf, ist der Weg in die Werkstatt unausweichlich.

3. Reifenqualität im Auge haben

Auch Reifenzustand und Profiltiefe sind für die Verkehrssicher-

heit immens wichtig. „Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern. Bei Sommerreifen sind aber mindestens drei Millimeter und bei Winterreifen mindestens vier Millimeter empfehlenswert“, erläutert der Experte. Sind die Pneus unregelmäßig abgefahren, deutet dies oftmals auf eine fehlerhafte Achsgeometrie hin. Auch hierauf sollte immer ein Augenmerk gelegt werden, um vorzeitigem Verschleiß vorzubeugen.

4. Ausrüstung, Hupe und Gurte kontrollieren

„Ein Warndreieck, mindestens eine Warnweste sowie einen noch haltbaren Verbandskasten sollten Fahrerinnen und Fahrer bei der Hauptuntersuchung vorzeigen können“, erläutert ATU Fachmann Lang. „Ebenso müssen alle Sicherheitsgurte und die Hupe funktionieren, der Auspuff dicht sein und das Fahrzeug darf keine Betriebsflüssigkeiten verlieren.“

5. Mit Carbon Motorreinigung Abgaswerte verbessern

Vor der Hauptuntersuchung empfiehlt es sich, eine Carbon Reinigung des Motors durchführen zu lassen. „Durch dieses Verfahren werden Kohlenstoffrückstände im Motor mithilfe von Wasserstoff entfernt, welche die Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Damit können Kraftstoffverbrauch und Abgaswerte in Richtung Ursprungszustand reduziert werden“, sagt Christopher Lang. „Das verbessert die Chancen auf Bestehen der Abgasuntersuchung, die Bestandteil der HU ist.“

6. Fahrzeug säubern

Es bietet sich zudem an, das Fahrzeug vor der HU außen und innen gründlich zu säubern. Am besten fährt man dafür in die Waschanlage. „Der PKW erstrahlt so nicht nur in neuem Glanz, sondern macht auch mögliche Steinschläge in der Frontscheibe sichtbar, die dann vor dem Termin repariert werden können“, informiert Lang.

7. Benötigte Dokumente

Fahrzeughalterinnen und -halter sollten bei der Hauptuntersuchung unbedingt darauf achten, dass sie ihren Fahrzeugschein inklusive Prüfzeugnisse oder

Änderungsabnahme-Bestätigungen von Anbauteilen, beispielsweise Sonderrädern, dabei haben. Für den Fall einer Nachuntersuchung braucht die Prüfstelle zusätzlich den Untersuchungsbericht der vorangegangenen HU.

8. Termin verpasst oder durchgefallen?

Da die Hauptuntersuchung gesetzlich vorgeschrieben ist, bedeutet das Überziehen des Ter-

mins bereits eine Ordnungswidrigkeit. Wird der Termin um mehr als zwei Monate überschritten, kostet das mindestens 15 Euro. In jedem Fall muss die Prüfung schnellstmöglich nachgeholt werden. „Sollte das Fahrzeug die HU nicht bestehen, haben Fahrzeughalterinnen und -halter einen Monat Zeit, die Mängel zu beheben und das Fahrzeug erneut vorzuführen“, weiß ATU Experte Lang.

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir haben Abschied genommen.

Ursula Lindenblatt
*5.5.1939 + 14.4.2024

In Liebe und stiller Trauer - Die Familie

Bestattungen

Telefon: 040/602 23 81

Eggers



Ohlendieck 10 & Harksheider Straße 6 · 22399 Hamburg
www.bestattungen-eggers.de · info@bestattungen-eggers.de



WEBER
BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an oder besuchen Sie uns, auch im Internet: www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon
6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Stellenmarkt



Gärtner:in (w/m/d) mit Funktion Vorarbeiter:in (w/m/d) gesucht

IHRE AUFGABEN

• Sie sind verantwortlich für die Arbeitszeitplanung und den Einsatz der Mitarbeiter in Ihrem Verantwortungsbereich • Sie überwachen die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften, Gesetze und behördlichen Auflagen • In Ihrem Verantwortungsbereich liegt zudem die Produkt- und Qualitätskontrolle • Ihnen gefällt das tägliche Arbeiten an der frischen Luft. Winterdienst November bis März ist Routine für Sie

IHR PROFIL

• Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in mit Berufserfahrung • Berufserfahrung in der Maschinenführung • Sie besitzen ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und eine gute Arbeitszeitplanung • Sie besitzen fundierte Kenntnisse im Bereich „Kontrolle der Betriebsabläufe“ • Sie besitzen Kenntnisse in der Personaleinteilung

WIR BIETEN

• Individuelle Einarbeitung und einen vielseitigen Arbeitsbereich • Ein Firmenhandy wird zur Verfügung gestellt • Dienstkleidung inklusive Reinigung • Tätigkeit in Festanstellung • Urlaubsgeld • Weihnachtsgeld • Bezuschussung bei der betrieblichen Altersvorsorge • Vergünstigtes Firmenticket HVV • Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel • Parkplatz • Heiligabend und Silvester arbeitsfrei • Vergütung nach dem kirchlichen Tarifvertrag

KONTAKT

Bewerbungen bitte bis zum 10.05.2024 per Post an Friedhof Hamburg Bergstedt, Volksdorfer Damm 261, 22395 Hamburg oder per Mail an info@friedhof-bergstedt.de Auskunft erteilt Frau Hesse unter 040/604 91 05

Kompressionsstrümpfe ausmessen

Wir brauchen Unterstützung aus der Pflege, MFA oder Apotheke. Ruf uns an 602 4070 C. Lohrmann

Sind Sie ein rüstiger Rentner, zuverlässig und handwerklich geschickt? Hätten Sie dann Interesse, in einem gepflegten Einfamilienhaus in Wellingsbüttel für 3-4 Std wöchentl. bei guter Bezahlung Hausmeisteraufgaben zu übernehmen? **Bitte melden Sie sich unter 040/59 32 54**

Die Saselbek-Apotheke sucht einen flexiblen Boten (m/w/d) für 10-15 Wochenstunden. Führerschein sollte vorhanden sein. Bitte bei Frau Krüger melden.

Tel. 601 65 75

Alte Apotheke Wellingsbüttel sucht **zuverlässige Reinigungskraft**. Bitte melden unter Telefon: 040/536 13 72

Hilfe im Haushalt und Alltag. Wer unterstützt unseren Vater (96 Jahre) mehrmals in der Woche? Gerne mit PKW. **Chiffre 24513**

Haus und Garten

Garten- und Landschaftsbau
Renate Sielke, seit 1990, übernimmt Gartenarbeiten.

Tel. 0171/93 93 802

Gartenfirma

Hecken-, Strauch- und Baumschnitt, Vertikutieren, Jahresgartenpflege.

Tel.: 040/536 79 95

u. Handy: 0172/41 330 14

Gartenpflege, Rasenanlagen, Pflasterarbeiten u.v.m., Fa. Komossa, Tel.: 040/608 33 34, Ammersbek

Kompetenter Handwerker! Für Dach-, Haus- und Holzsanierungsarbeiten, Holz-Carportbau sowie Schieferarbeiten aller Art.

Tel. 0176/657 688 40

Dachdecker sucht Arbeit, Erneuerung, Instandsetzung, kl. Reparaturen. **Theiß Tel. 0157/81936043**

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen an:
BW Verlag/Alster-Anzeiger,
Chiffre-Nummer
Saseler Chaussee 20, 22391 Hamburg

Betreuung und Pflege

Betreuung für Ältere/Kinder, auch m. Haustier. Bin geb. flex. Hamburgerin, 58 J., Mutter von 4 Kindern, langj. Erfahrungen bis Pflegegrad. 4, Referenzen, u.a. mit Kindern in Hort, Kiga, Schule gebastelt und geturnt. Führersch. Kl. 3/B vorhanden. € 20,00/Std. **Tel. 0179/696 70 35**

Kaufen & Verkaufen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de; Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Priv. Sammler kauft alten Trödel, z.B. Porzel, Stickereien, Kameras, Abendgard., Möbel, Kristall, alles anbieten. **Theiss 01520/30942309**

• Dachrinnen-Reinigung
• Fassadenreinigung
• Flachdach-Technik
• Dachreinigung und -beschichtung
• Schornsteinverkleidung
info@schlichtingbedachung.de • Tel. 040/333 73 630 • 22769 Hamburg

Sonstiges

PC-Hilfe: Hard/Software, Installation Windows 10/11, Bereinigung, Datensicherung/-Rettung, Viren/Trojaner, Drucker, Netzwerk, Mobil **0170/467 14 28**

ALTE COMPUTER LOSWERDEN? Wenn Sie Notebooks/Laptops (bis ca. 10 J. alt) kostenlos abgeben möchten, kann ich sie abholen. Mein Hobby ist, sie aufzuarbeiten und Bedürftigen oder Institutionen zu schenken.

R. Bähr, Tel. 040/53 69 37 01

PC-Hilfe, Handy, Internet, TV, Drucker. **Tel. 040/53 89 78 72**

Saisonstart! Unser vollausgestattetes Wohnmobil erwartet Euch. Habt Ihr Lust, die Nord- oder Ostsee oder andere Ziele in Europa im Camper zu erkunden? www.comfortcamper.hamburg oder **Tel. 0152/59 34 5082**

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

info@schlichtingbedachung.de • Tel. 040/333 73 630 • 22769 Hamburg

Dichtheitsprüfung für Abwasserleitungen? TECKA-Kanaltechnik GmbH erledigt das für Sie!

Sie sind Grundstückseigentümer/in in Hamburg und haben noch keine Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30 durchgeführt?

Dann melden Sie sich gerne bei uns: **Wir haben noch Termine frei!**

040/181 698 60

E-Mail: info@tecka-kanaltechnik.de
Website: www.tecka-kanaltechnik.de



Sanitärtechnik Lind

Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg

Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670

www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de

Ihr Fachgeschäft im Alstertal



Elektrohaus FernsehMelle

Verkauf, Installation
Reparatur



LOEWE.



Panasonic



Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
DSL, Netzwerk, W-LAN,
Telefone, Telefonanlagen

Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80

Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg

Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr
In den Schulferien Samstags geschlossen

Miele

SIEMENS

LIEBHERR

BRAUN

KRUPS

Katzenkrallen: Wertvolles Werkzeug an samtigen Pfoten

Katzen werden gern Samtpfoten genannt – dabei geht aber schlicht unter, dass sich an den Pfoten auch scharfe Krallen befinden. Diese sind nützliche Werkzeuge beim Klettern, aber auch ein hilfreiches Kommunikationsmittel. Damit die Krallen immer einsatzbereit sind, kümmern sich Katzen sehr um deren Pflege. Unter Umständen brauchen sie aber auch Hilfe dabei. So sollten Halter die Krallen regelmäßig auf Länge und mögliche Schäden überprüfen.

„Katzen nutzen ihre Krallen zum Klettern und Festhalten, beim Spielen, Markieren, Verteidigen und natürlich auch, um sich zu kratzen, wenn es juckt. Außerdem helfen sie bei der Fellpflege, um lose Haare zu entfernen“, beschreibt Dr. Katja Oelmann, Tierärztin und Inhaberin einer Praxis für Katzen- und Verhaltensmedizin, den vielfältigen Nutzen der Krallen im Katzenalltag. „Im Gegensatz zum Hund sind Katzen in der Lage, ihre Krallen in Hauttaschen zurückzuziehen – dafür sind Bänder verantwortlich. Das ermöglicht das Schleichen auf leisen Pfoten, hilft aber auch dabei, sehr feinmotorisch zu arbeiten.“

Gleichmäßige Abnutzung der Krallen

Die aus Horn bestehenden Krallen wetzen Katzen immerzu, um

oberflächliches Horn zu entfernen und die Werkzeuge scharf und spitz zu halten. So bleiben bei einer gesunden Katze das ständige Wachstum der Krallen und deren Abnutzung immer im Gleichgewicht. Vor allem bei reinen Wohnungskatzen ist es daher wichtig, dass sie geeignete Möglichkeiten zum Kratzen haben.

„Katzen wetzen ihre Krallen zum Beispiel gern auch nach einem ausgiebigen Schläfchen. Hierbei strecken sie die Vorderbeine und lockern und dehnen ihre Bänder und die Schultermuskulatur. Das hilft, geschmeidig zu bleiben“, erklärt die Expertin. „Es kann außerdem Stress abbauen oder im häuslichen Umfeld ein Ruf nach der Aufmerksamkeit der Halter sein.“

Draußen setzen Katzen die Krallen für Nachrichten untereinander ein. Hinterlassene Kratzspuren sind Sichtmarken, die andere Katzen lesen. Teils werden sie auch um Duftmarkierungen ergänzt. Auf diese Art müssen sich zwei Katzen in einem Revier nicht unbedingt über den Weg laufen, um miteinander zu kommunizieren.

Braucht meine Katze Unterstützung bei der Krallenpflege?

Katzen können sich in der Regel selbst um ihre Krallen kümmern. Im Alltag nutzen sie die Krallen ab und halten sie auf der richti-

gen Länge. Ist eine Katze allerdings durch ihr Alter oder eine Krankheit eingeschränkt, kann es vorkommen, dass sie Unterstützung benötigt. „Wenn die Krallen zu lang werden, kann es sein, dass eine Katze etwa am Teppich oder an anderen Textilien hängenbleibt. Die Krallen können auch in die Ballenhaut einwachsen. Die Verletzungsgefahr steigt ebenfalls: Das Tier kann sich eine Kralle ausreißen, sich selbst bei der Pflege kratzen oder die Kralle kann splintern“, fasst Dr. Oelmann zusammen. Ob eine Kralle zu lang ist, lässt sich mitunter schon hören: Wenn die Katze über harten Boden läuft, klickert es dann leicht. Grundsätzlich sollte man aber regelmäßig einen Blick auf die Krallen werfen, auch um andere Verletzungen oder mögliche Infektionen an den Pfoten zu bemerken.

Katzenkrallen vorsichtig kürzen

Tierärzte oder Katzenfriseur können zeigen, wie sich die Krallen schonend kürzen lassen. „Eine wichtige Voraussetzung ist hier, dass die Katzen bestenfalls schon im jungen Alter lernen, an den empfindlichen Pfoten berührt zu werden. Mit vielen Leckerlis und anderen Belohnungen kann man die Krallen durch leichten Druck auf Ballen und Zehen nach vorne verlagern. Man sollte dabei unbe-

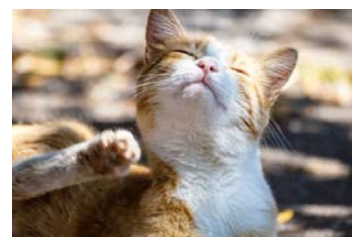


Foto: Pixabay

dingt darauf achten, dass das Tier keine Anzeichen von Panik zeigt. Im Zweifel lieber eine Pause einlegen“, sagt die Tierärztin.

Für das Kürzen der stabilen Krallen sollte man unbedingt eine scharfe Krallenschere aus dem Fachhandel nutzen und keine normale Scheren oder Nagelclipper für menschliche Fingernägel. Krallenscheren sind abgerundet und quetschen daher beim Kürzen nicht, was zu Schmerzen führen würde.

„Wie viel man kürzt, hängt auch ein bisschen vom Aktivitätslevel ab: Wenn die Katze noch viel klettert, sollte man eher nur die Spitzen und dafür regelmäßig kürzen. Liegt die alte Katze hauptsächlich nur noch, kann auch etwas mehr gekürzt werden. Niemals sollte man allerdings bis in die Lederhaut abschneiden und die Katze so verletzen. Ein Tierarzt kann genau zeigen, welche Länge gut geeignet ist. Im Zweifel aber lieber zu wenig abschneiden und dafür häufiger kürzen als zu viel“, so das Fazit von Dr. Oelmann. IVH

„Jette“ ist der neue Star am Storchen-Himmel

Webcam-Storch „Fiete“ und seine neue Partnerin „Jette“ können jetzt live beobachtet werden.

Die neue Partnerin von Webcam-Storch Fiete trägt ab sofort den Namen Jette. Nachdem Fietes langjährige Partnerin Erna am Ende der vergangenen Brutzeit nicht mehr ins gemeinsame Nest gekommen ist, zeigte

sich dieses Frühjahr eine neue Partnerin auf dem Horst. Gemeinsam mit der ZEIT rief der NABU Hamburg dazu auf, Namensvorschläge für die neue Partnerin einzureichen. Aus 150 unterschiedlichen Vorschlägen wurde nun der Name „Jette“ gewählt. Der Name ist eine Hommage an das Hamburger Original „Zitronenjette“ und wurde am häufigs-

ten genannt. Die beiden Internetstars können jederzeit live beobachtet werden unter www.NABU-Hamburg.de/storchen-webcam.

Die offene Abfrage ergab auf den ersten fünf Plätzen eine folgende Stimmverteilung: Platz 1 für Jette (27 Stimmen), Platz 2 errang Frieda/Frida mit 14 Stimmen, es folgen Heidi (11 Stimmen), Emma (9) und Paula (8).

Da Fiete und Jette schon bei der Paarung beobachtet wurden, dürften die ersten Eier bald im Nest liegen. Die Brutdauer, in der beide Partner abwechselnd brüten, dauert etwa einen Monat. Nach dem Schlüpfen der Störche folgt die Nestlingszeit. Sie dauert weitere zwei Monate. Zunächst

bleibt dabei je ein Elternteil beim Nachwuchs auf dem Horst.

Werden die Jungstörche größer, gehen beide Elternteile auf Nahrungssuche. Die Kleinen bleiben allein auf dem Horst zurück. Die Brutzeit der Störche dauert – je nach Ankunftszeit aus den Winterquartieren – von April bis August.

Im vergangenen Jahr gab es mit über 100 Jungstörchen in Hamburg ein historisches Ergebnis. 40 Storchenpaare zogen 98 Jungstörche groß. NABU-Storchenbetreuer Jürgen Pelch rettete außerdem sechs Storch-Waisen und zog sie von Hand auf, ehe sie in einer Wildtierstation auf das Leben in der Freiheit vorbereitet wurden.



**Der nächste
Alster-Anzeiger erscheint
am 6. Juni 2024**

Redaktionsschluss: 21. Mai 2024

Anzeigenschluss: 23. Mai 2024